

Lern- und Experimentierräume in KMU

DAS FÖRDERPROGRAMM
UNTERNEHMENSWERT:MENSCH

Das Programm *unternehmensWert:Mensch* wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

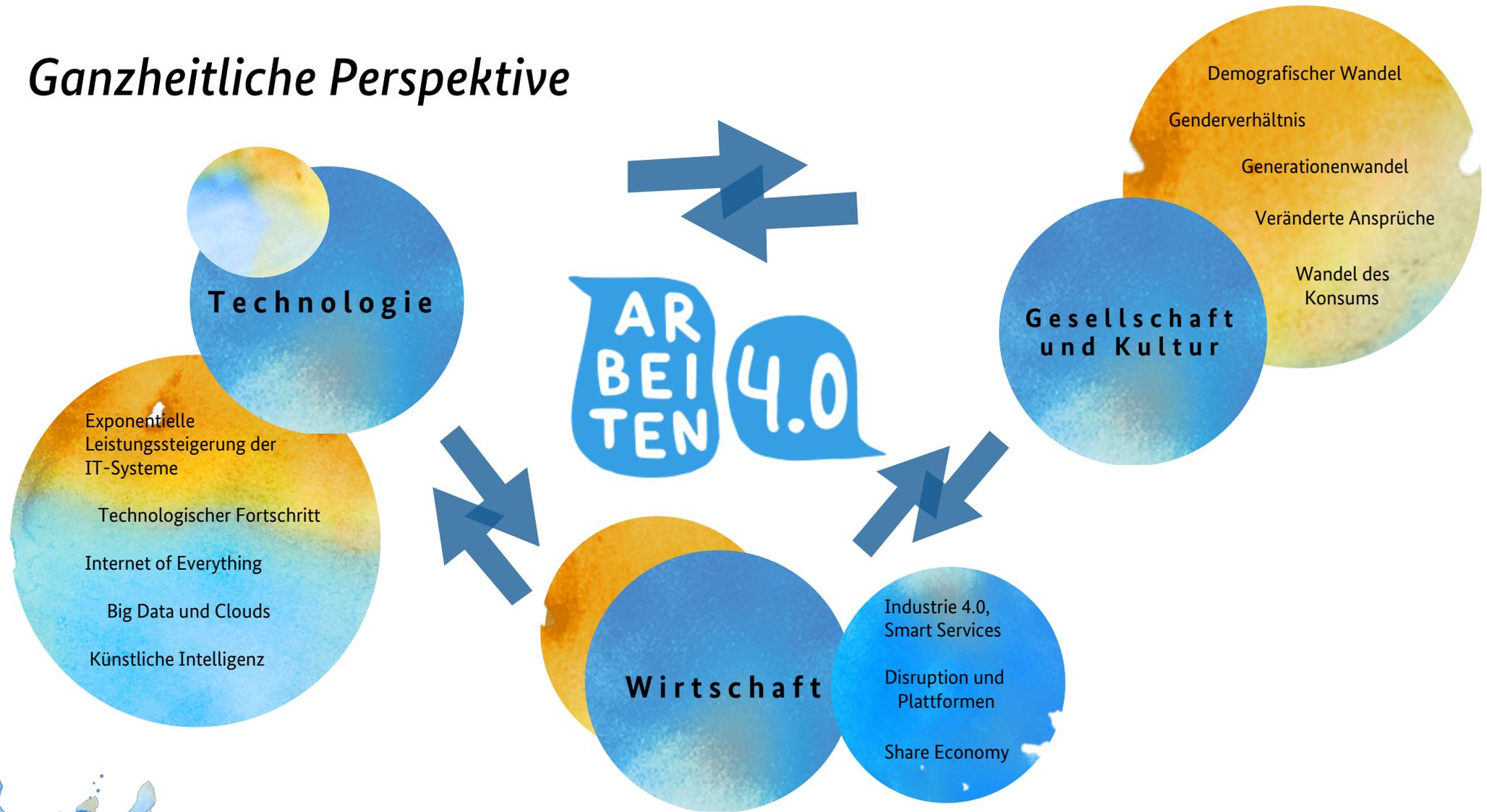
Gliederung

1. HINTERGRUND – WORUM GEHT ES?
2. LERN- UND EXPERIMENTIERRÄUME
3. DIGITALER UMBRUCH IN KMU – WO ANSETZEN?
4. EXPERIMENTIERRÄUME ERMÖGLICHEN – WIE VORGEHEN?



1. Hintergrund - Worum geht es?

Ganzheitliche Perspektive



Das Programm auf einen Blick

ZIELGRUPPE

Bundesweit einheitlich: kleine und mittlere Unternehmen (< 250 Beschäftigte).



BESCHÄFTIGTE

UNTERNEHMENSFÜHRUNG

FÖRDERGEGENSTAND

Personalpolitische oder arbeitsorganisatorische Veränderungsprozesse, die in Zusammenhang mit einer konkreten digitalen Transformation innerhalb des Betriebes stehen.

FÖRDERUNG

Beratungstage: 12

Förderquote: 80 %



BERATUNGSSCHECK



2. Lern- und Experimentierräume

Warum Lern- und Experimentierräume? ...weil wir Neuland gestalten müssen!

Die digitale
Transformation
erreicht die
Wirtschaft.

Kein normaler
Change-Prozess,
sondern ein
Umbruch.

Herausforderung:
Wandel in
gewachsenen
Strukturen.

**Wie kann
der Umbruch
gemeinsam mit den
Beschäftigten
gestaltet werden?**

Lern- und Experimentierräume - Prinzipien



Instrument,
um **Neuland**
gestalten zu lernen.



**Instrument des
gemeinsamen
Lernens:**
Die Beschäftigten
werden konsequent
beteiligt.



Praxisorientiertes,
schrittweises und
beteiligungsorientiertes
Vorgehen.



**Strategische
Hebelwirkung**
für das
Unternehmen.



3. Digitaler Umbruch in KMU – Wo ansetzen?

Zentrale Gestaltungsfelder für Experimentierräume

Neue Geschäftsmodelle & Innovationsstrategien

Wie schnell können Sie auf veränderte Marktbedingungen reagieren?

Produktionsmodell & Arbeitsorganisation

Welche Auswirkungen hat die Digitalisierung auf die Arbeitsorganisation in Ihrem Unternehmen?

Personalpolitik, Beschäftigung & Qualifizierung

Inwieweit sind Ihre Mitarbeitenden fit für die Arbeit in der digitalisierten Welt?

Sozialbeziehungen & Kultur

Was bedeutet der digitale Wandel für Ihre Unternehmenskultur?

Führung, berufliche Entwicklung & Karriere

Was können Führungskräfte heute tun, um Fachkräfte zu gewinnen bzw. zu halten?

Arbeitsplatz der Zukunft, Arbeitszeit- & Leistungspolitik

Wie sieht der Arbeitsplatz der Zukunft in Ihrem Unternehmen aus?



**Neue Geschäftsmodelle
& Innovationsstrategien**

Wie schnell können Sie auf veränderte Marktbedingungen reagieren?

**Produktionsmodell
& Arbeitsorganisation**

Welche Auswirkungen hat die Digitalisierung auf die Arbeitsorganisation in Ihrem Unternehmen?

**Personalpolitik,
Beschäftigung &
Qualifizierung**

Inwieweit sind Ihre Mitarbeitenden fit für die Arbeit in der digitalisierten Welt?

**Sozialbeziehungen
& Kultur**

Was bedeutet der digitale Wandel für Ihre Unternehmenskultur?

**Führung,
berufliche Entwicklung
& Karriere**

Was können Führungskräfte heute tun, um Fachkräfte zu gewinnen bzw. zu halten?

**Arbeitsplatz der
Zukunft, Arbeitszeit- &
Leistungs politik**

Wie sieht der Arbeitsplatz der Zukunft in Ihrem Unternehmen aus?

Neue Geschäftsmodelle & Innovationsstrategien

Themen für Lern- und Experimentierräume in KMU

Aufbau eines Online Shops als neuer „Marktplatz“ und Ergänzung zum Ladenlokal (Fliesenhandel, Konditorei, Druckerei)

Einführung von Buchungsportalen für Online-Terminreservierungen in der Gastronomie oder bei Friseuren

Entwicklung einer innovativen Social Media-Präsenz zur Verbesserung der Kundenbeziehung und Kommunikation für KMU im Einzelhandel

Aufbau eines neuen Partnernetzwerks zur Ausweitung des Portfolios (z.B. für neue Smart-Home-Services in der Gebäudetechnik)

Beispiele aus den Erstberatungsstellen





**Neue Geschäftsmodelle
& Innovationsstrategien**

Wie schnell können Sie auf veränderte Marktbedingungen reagieren?

**Produktionsmodell
& Arbeitsorganisation**

Welche Auswirkungen hat die Digitalisierung auf die Arbeitsorganisation in Ihrem Unternehmen?

**Personalpolitik,
Beschäftigung &
Qualifizierung**

Inwieweit sind Ihre Mitarbeitenden fit für die Arbeit in der digitalisierten Welt?

**Sozialbeziehungen
& Kultur**

Was bedeutet der digitale Wandel für Ihre Unternehmenskultur?

**Führung,
berufliche Entwicklung
& Karriere**

Was können Führungskräfte heute tun, um Fachkräfte zu gewinnen bzw. zu halten?

**Arbeitsplatz der
Zukunft, Arbeitszeit- &
Leistungspolitik**

Wie sieht der Arbeitsplatz der Zukunft in Ihrem Unternehmen aus?

Produktionsmodell & Arbeitsorganisation

Themen für Lern- und Experimentierräume in KMU

Einsatz von Drohnen, Augmented Reality-Brillen oder Smartphones und Tablets in Handwerksbetrieben

Etablierung eines plattformbasierten Wissensmanagementsystems („Wiki“) in einem Ingenieurbüro

Implementierung eines CRM-Systems in einer Werkstatt

Integration von Crowdsourcing-Plattformen in die Arbeitsprozesse von Schreib- oder Übersetzungsbüros

Beispiele aus den Erstberatungsstellen





**Neue Geschäftsmodelle
& Innovationsstrategien**

Wie schnell können Sie auf veränderte Marktbedingungen reagieren?

**Produktionsmodell
& Arbeitsorganisation**

Welche Auswirkungen hat die Digitalisierung auf die Arbeitsorganisation in Ihrem Unternehmen?

**Personalpolitik,
Beschäftigung &
Qualifizierung**

Inwieweit sind Ihre Mitarbeitenden fit für die Arbeit in der digitalisierten Welt?

**Sozialbeziehungen
& Kultur**

Was bedeutet der digitale Wandel für Ihre Unternehmenskultur?

**Führung,
berufliche Entwicklung
& Karriere**

Was können Führungskräfte heute tun, um Fachkräfte zu gewinnen bzw. zu halten?

**Arbeitsplatz der
Zukunft, Arbeitszeit- &
Leistungspolitik**

Wie sieht der Arbeitsplatz der Zukunft in Ihrem Unternehmen aus?

Personalpolitik, Beschäftigung & Qualifizierung

Themen für Lern- und Experimentierräume in KMU

Entwicklung von Schulungskonzepten für den souveränen Umgang mit der digitalen Ära (z.B. für den Einsatz von Tablets auf der Baustelle)

Identifizierung von neuen Tätigkeitsfeldern im Kontext der Digitalisierung (z.B. online-Vertriebskanäle im Einzelhandel)

Beispiele aus den Erstberatungsstellen

Entwicklung und Umsetzung einer E-Learning-Strategie in Bäckereien

Entwicklung von Qualifizierungskonzepten für neue Kompetenzanforderungen (z.B. kommunikative Fähigkeiten, Teamarbeit, Kundenorientierung)





**Neue Geschäftsmodelle
& Innovationsstrategien**

Wie schnell können Sie auf veränderte Marktbedingungen reagieren?

**Produktionsmodell
& Arbeitsorganisation**

Welche Auswirkungen hat die Digitalisierung auf die Arbeitsorganisation in Ihrem Unternehmen?

**Personalpolitik,
Beschäftigung &
Qualifizierung**

Inwieweit sind Ihre Mitarbeitenden fit für die Arbeit in der digitalisierten Welt?

**Sozialbeziehungen
& Kultur**

Was bedeutet der digitale Wandel für Ihre Unternehmenskultur?

**Führung,
berufliche Entwicklung
& Karriere**

Was können Führungskräfte heute tun, um Fachkräfte zu gewinnen bzw. zu halten?

**Arbeitsplatz der
Zukunft, Arbeitszeit- &
Leistungspolitik**

Wie sieht der Arbeitsplatz der Zukunft in Ihrem Unternehmen aus?

Sozialbeziehungen & Kultur

Themen für Lern- und Experimentierräume in KMU

Entwicklung einer Wertorientierung „Wie wollen wir arbeiten?“ zwischen jungen und erfahrenen Beschäftigten (z.B. in Hinblick auf Erreichbarkeit, Wissensaustausch, mobiles Arbeiten)

Einführung und Nutzung von digitalen Abstimmungstools zur Stärkung der Mitarbeiterbeteiligung

Schaffung von Vertrauenskulturen in der digitalen Ära – „Veränderungsbereitschaft“ der Beschäftigten

Beispiele aus den Erstberatungsstellen





**Neue Geschäftsmodelle
& Innovationsstrategien**

Wie schnell können Sie auf veränderte Marktbedingungen reagieren?

**Produktionsmodell
& Arbeitsorganisation**

Welche Auswirkungen hat die Digitalisierung auf die Arbeitsorganisation in Ihrem Unternehmen?

**Personalpolitik,
Beschäftigung &
Qualifizierung**

Inwieweit sind Ihre Mitarbeitenden fit für die Arbeit in der digitalisierten Welt?

**Sozialbeziehungen
& Kultur**

Was bedeutet der digitale Wandel für Ihre Unternehmenskultur?

**Führung,
berufliche Entwicklung
& Karriere**

Was können Führungskräfte heute tun, um Fachkräfte zu gewinnen bzw. zu halten?

**Arbeitsplatz der
Zukunft, Arbeitszeit- &
Leistungs politik**

Wie sieht der Arbeitsplatz der Zukunft in Ihrem Unternehmen aus?

Führung, berufliche Entwicklung & Karriere

Themen für Lern- und Experimentierräume in KMU

Entwicklung von
Lösungen für
Mitarbeiterführung
im Kontext mobiler
Arbeit

Etablierung neuer
Führungskonzepte –
Abkehr von
inhaberzentrierter,
hierarchischer
Führungskultur

Beispiele
aus den
Erstberatungs-
stellen

Einführung
lebensphasensensibler
Entwicklungs- und
Karrierekonzepte
(z.B. „späte Karrieren“,
Führen in Teilzeit)





**Neue Geschäftsmodelle
& Innovationsstrategien**

Wie schnell können
Sie auf veränderte
Marktbedingungen
reagieren?

**Produktionsmodell
& Arbeitsorganisation**

Welche Auswirkungen
hat die Digitalisierung auf
die Arbeitsorganisation in
Ihrem Unternehmen?

**Personalpolitik,
Beschäftigung &
Qualifizierung**

Inwieweit sind Ihre
Mitarbeitenden fit
für die Arbeit in der
digitalisierten Welt?

**Sozialbeziehungen
& Kultur**

Was bedeutet der
digitale Wandel für Ihre
Unternehmenskultur?

**Führung,
berufliche Entwicklung
& Karriere**

Was können
Führungskräfte heute
tun, um Fachkräfte zu
gewinnen bzw.
zu halten?

**Arbeitsplatz der
Zukunft, Arbeitszeit- &
Leistungs politik**

Wie sieht der
Arbeitsplatz der Zukunft
in Ihrem Unternehmen
aus?

Arbeitsplatz der Zukunft, Arbeitszeit- & Leistungs politik

Themen für Lern- und Experimentierräume in KMU

Einführung eines „Schichtdoodles“ in der Pflege oder in der Produktion

Einführung mobiler Arbeit zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Beispiele aus den Erstberatungsstellen

Umsetzung offener Büroraumkonzepte zur Verbesserung der Zusammenarbeitskultur

Entwicklung von Regelungen zum Umgang mit zunehmender Transparenz und MA-Daten (z.B. bei der Nutzung von Tablets und Smartphones)



Fallbeispiel: Handwerksbetrieb führt mobile Endgeräte bei der Arbeit ein

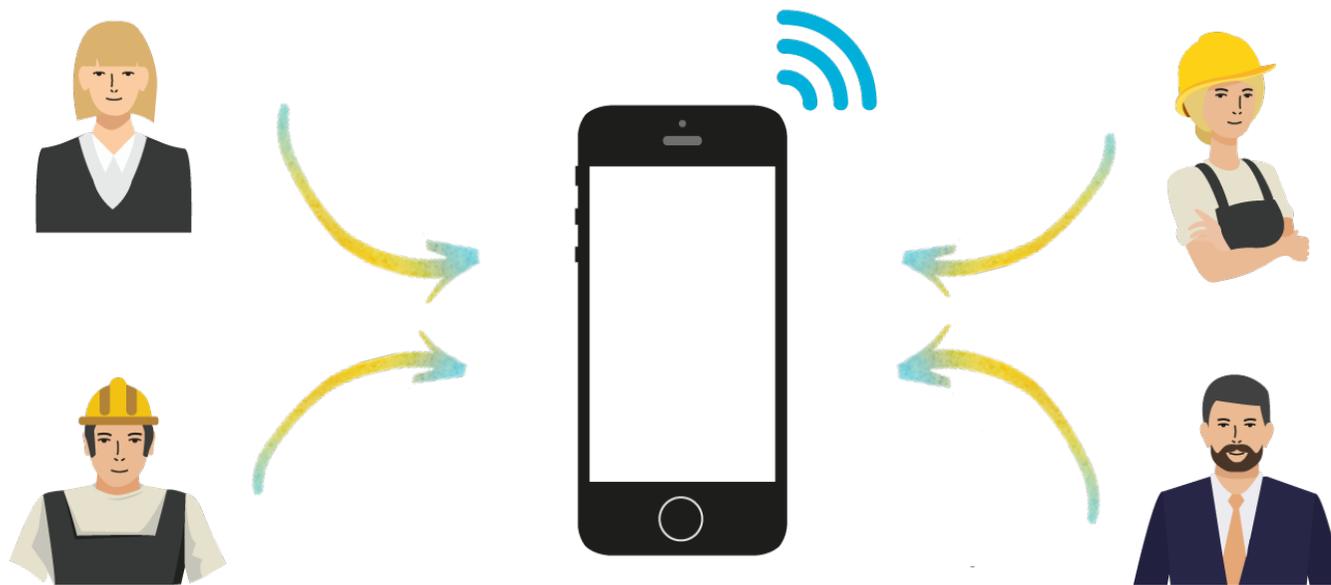


Mittelständischer
Handwerksbetrieb



Ausgangslage: Räumlich verteilt
arbeitende Belegschaft

Fallbeispiel: Handwerksbetrieb führt mobile Endgeräte bei der Arbeit ein



Ziel des Lern- und Experimentierraums:

Verbesserung der Arbeitsorganisation durch die stärkere Vernetzung der räumlich verteilt arbeitenden Belegschaft durch Smartphones und Tablets

Fallbeispiel: Handwerksbetrieb führt mobile Endgeräte bei der Arbeit ein

- Die Arbeit sämtlicher Beschäftigtengruppen konnte neu organisiert werden
- Das Fundament der Arbeitsorganisation bildet eine neue digitale Informations- und Kommunikationsplattform
- Entwicklung neuer Herausforderungen für die Führung: Mitarbeiterbindung und zwischenmenschlicher Austausch werden durch die Umstellung auf mobile Kommunikation erschwert

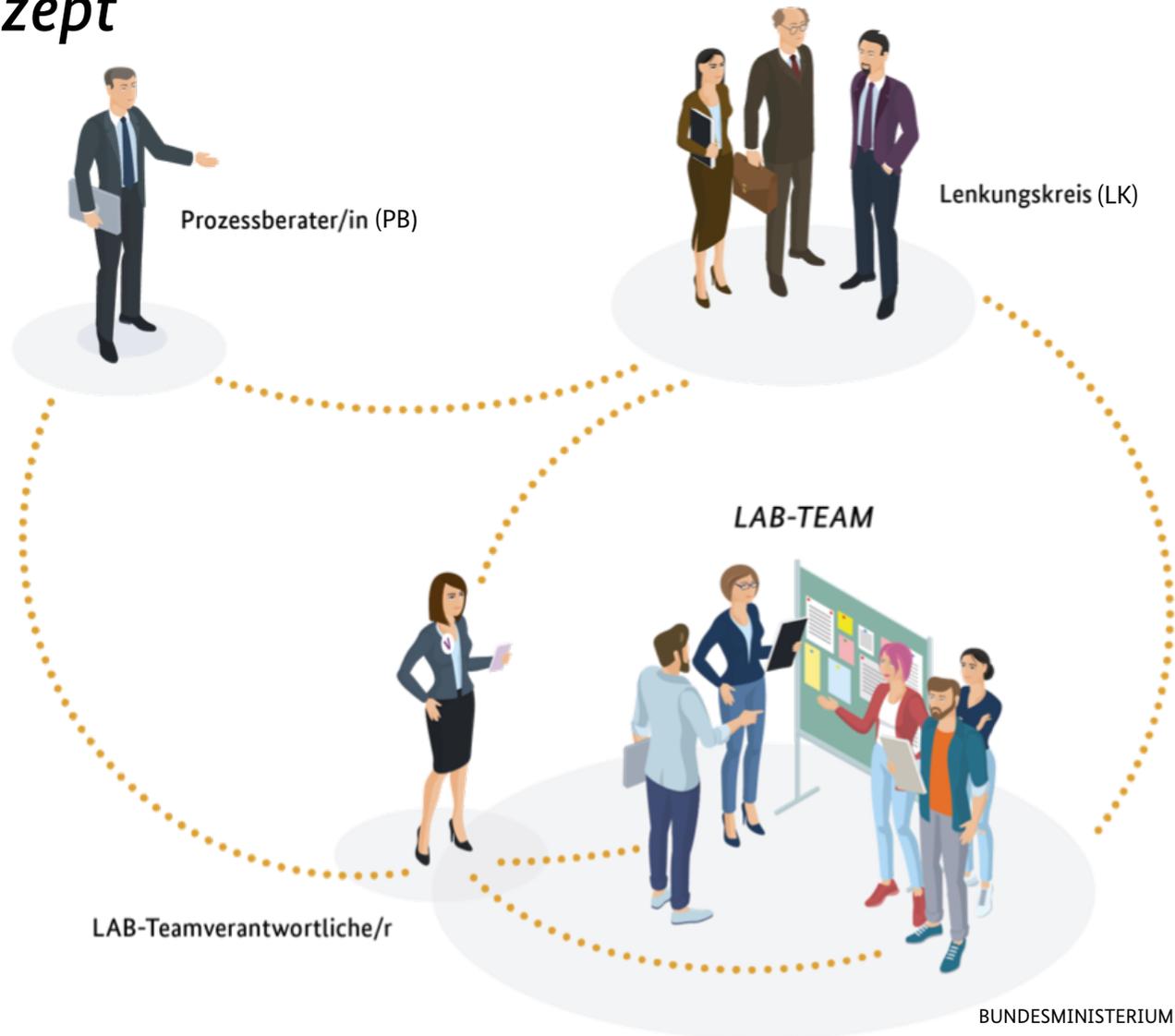
**Zweiter Lern- und Experimentierraum:
„Führung in einer mobilen Arbeitswelt“**





4. Experimentierräume ermöglichen – Wie vorgehen?

Rollenkonzept



Rollenkonzept – Prozessberater/in



- Organisiert und moderiert den Gesamtprozess
- Zentrale Schnittstelle zw. LK und Lab-Team
- Absicherung der Beteiligungsorientierung
- Ergebnissicherung



Rollenkonzept – Lab-Team

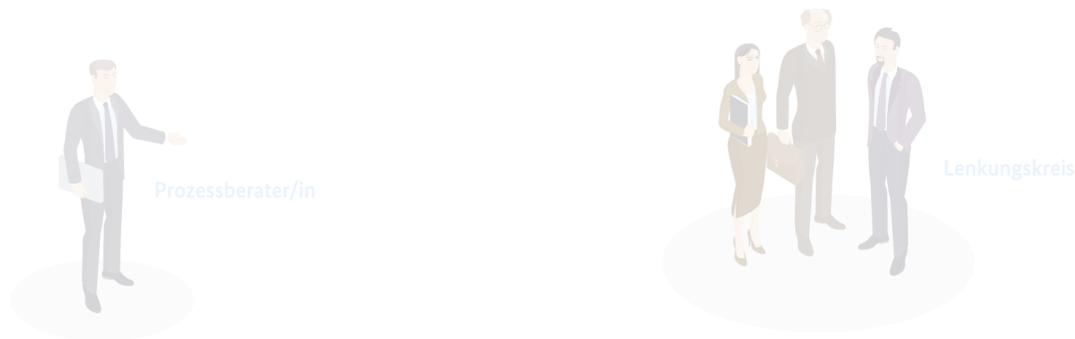


- „Herzstück“ des Experimentierraums
- Entwickelt Gestaltungslösungen
- Besetzung: 3-6 Experten aus relevanten Bereichen des Unternehmens (ohne GF/LK)

LAB-Teamverantwortliche/r



Rollenkonzept - Lab-Teamverantwortliche/r



- Organisiert Lab-Team und treibt den Prozess vor Ort voran
- Ansprechpartner/in für PB+LK
- Besetzung: fachl. qualifiziert, durchsetzungsstark



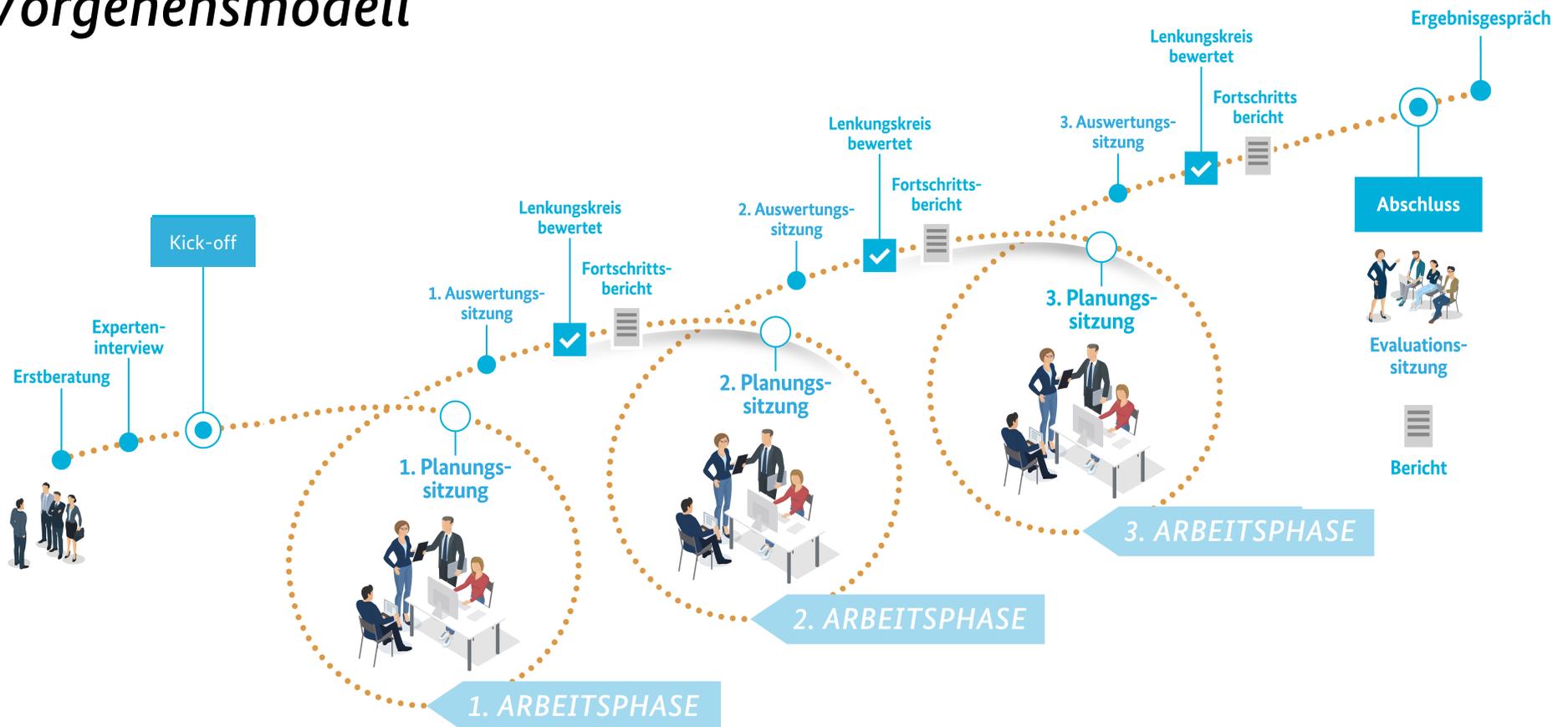
Rollenkonzept – Lenkungsreis



- Verallgemeinert Ergebnisse für ganzes Unternehmen
- Berät über Unterstützungsmöglichkeiten
- Besetzung: 3-5 Pers. inkl. GF und MA-Vertreter/in



Vorgehensmodell



Zentrale Elemente des Lern- und Experimentierraums



Konsequente
Beteiligung



Kurze Zyklen,
Regelmäßige
Auswertung



Flexibles
Vorgehen



Soziale Dynamiken
fördern und nutzen

www.experimentierräume.de

Start Idee Praxisbeispiele Förderung Dialog Themen

ARBEITEN 4.0 Arbeit weiter denken

INITIATIVE NEUE QUALITÄT DER ARBEIT

Vertrauen gewinnen

Arbeiten 4.0 in Lern- und Experimentierräumen erproben

▶ VIDEO ABSPIELEN

Ihr Weg zur Innovation - Praxisbeispiele gesucht

TEILNEHMEN

BUNDESMINISTERIUM FÜR ARBEIT UND SOZIALES

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Informationen:

<http://www.unternehmens-wert-mensch.de/uwm-plus>

Das Programm *unternehmensWert:Mensch* wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

